

Projektsteckbrief - Stadt Leipzig

# INTERKOMMUNALE GEWERBE- FLÄCHENENTWICKLUNG

Themenfeld

Regionale Kooperation, räumliche Vernetzung und neue Aktionsräume

Projektfamilie

Stadt ist Region /  
Region ist Stadt



Meilensteine

2011

# Regionaler Workshop in Leipzig zur Wettbewerbsfähigkeit durch interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle / Leipzig.

# Eine gemeinsame Datenbank aller verfügbaren Gewerbeflächen (> 5 ha) im Kooperationsraum wird erarbeitet.

# Für die vergleichbare Bewertung aller verfügbaren Gewerbeflächen entstand ein einheitliches Verfahren.

# Regionaler Workshop in Kabelsketal zur Konsolidierung der Zusammenarbeit und Projektplanung.

2010

# Eine gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit bei der Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle / Leipzig wird von den beteiligten Gemeinden, Städten und den Landkreisen unterzeichnet.

# Regionaler Workshop in Merseburg zu Inhalten, Arbeits- und Organisationsstrukturen.

# Regionaler Workshop in Halle zur Verständigung über Ausgangssituation und gemeinsame Ziele.

# Mit der Auftaktveranstaltung in Leipzig wird das Projekt in der Region vorgestellt.

2009

# Die interkommunale Zusammenarbeit in der Region Halle / Leipzig erhält einen wesentlichen An Schub durch die Förderung (2009 bis 2012) im Rahmen des EU-Projektes *Via Regia plus*.

## **Impressum**

Stadt Leipzig  
Stadtplanungsamt -  
Stadtentwicklungsplanung  
Martin-Luther-Ring 4/6  
04109 Leipzig

[www.koopstadt.de](http://www.koopstadt.de)  
[leipzig@koopstadt.de](mailto:leipzig@koopstadt.de)

u.m.s. GmbH  
Leibnizstr. 15  
04105 Leipzig

[www.um-systems.de](http://www.um-systems.de)  
[info@um-systems.de](mailto:info@um-systems.de)

## **Bildnachweis**

Erschlossene Industriebrache in  
Leipzig Wahren (u.m.s. GmbH)

Güterverkehrszentrum Leipzig  
& Porschewerk (LBBW GVZ Ent-  
wicklungsgesellschaft Leipzig  
mbH)

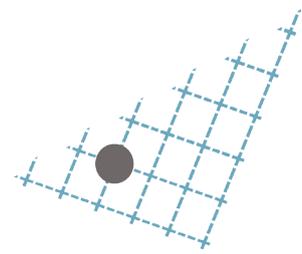
## **Stand**

April 2012

# Projektsteckbrief

## Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Region Halle/Leipzig

### Stadt Leipzig



Stadt ist Region / Region ist Stadt

1

#### Projektbeschreibung - Hintergrund & Inhalt?

Der mitteldeutsche Wirtschaftsraum um die Oberzentren Leipzig und Halle hat sich seit 1990 zu einer dynamischen und eng verflochtenen Wirtschaftsregion von europäischer Bedeutung entwickelt.

Angestoßen durch eine Initiative der Stadt Leipzig im Rahmen des EU-Projektes *Via Regia plus* begannen die Städte und Gemeinden der Region Halle / Leipzig sich stärker über die Planung, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen abzustimmen.

Anlass war, dass Nachfrage und Angebot an quantitativen und qualitativen Gewerbe- und Industrieflächen auseinanderdriften. Hierdurch werden Standortnachteile für die Region, eine weitere Belastung der kommunalen Haushalte sowie ein kontraproduktiver Wettbewerb zwischen den Kommunen befürchtet, der u.a. zu einem weiteren Verfall der Bodenpreise führen kann.

Mit der regionalen und Ländergrenzen überschreitenden Zusammenarbeit soll ein besser profiliertes und abgestimmtes regionales Gewerbeflächenangebot geschaffen werden. Ziele der Partner sind, wettbewerbsfähiger zu werden, zukünftig weniger neue Flächen zu verbrauchen und die kommunalen Haushalte zu entlasten.

#### Projektentwicklung - Verlauf & Stand - Woher, wohin, aktuell?

Stand: Reifepfung absolviert – Nach über zwei Jahren Arbeit hat das Projekt die Kinderschuhe der Konzeptphase verlassen und neben konkreten inhaltlichen Ergebnissen eine regelmäßige Arbeitsstruktur etablieren können. Damit wurden die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Arbeitsprozess geschaffen, der auch künftig fortzuführen und weiterzuentwickeln ist.

#### Die nächsten Meilensteine:

- Wichtige Termine für 2012 sind die Jahreskonferenz sowie zwei Regionalworkshops, bei denen weitere Schritte abgestimmt werden.
- Alle verfügbaren Gewerbeflächen sollen auch künftig regelmäßig aktualisiert und bewertet werden.
- Bisher nicht beteiligte Kommunen der Region sind ebenfalls in den Kooperationsraum einzubeziehen.



Projektpartner auf der Ergebniskonferenz 2010 (Stadt Leipzig)



Logo des *Via Regia plus* Projektes (Stadt Leipzig)



Euregia 2010, Veranstaltung „Korridore und Kohäsion“ (Stadt Leipzig)

- Eine gesicherte Anlaufstelle für Kommunen und Investoren ist für eine kontinuierliche Arbeit einzurichten.
- Die vorliegende Datenbasis soll für eine bessere Vermarktung der Gewerbeflächen mit dem Internetportal der Wirtschaftsregion Leipzig / Halle [www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de](http://www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de) verknüpft werden.

### Chancen

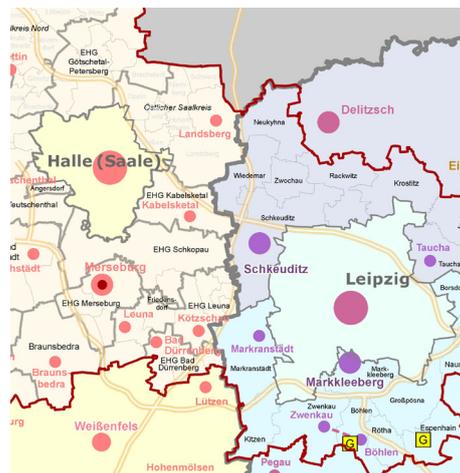
- Die finanzielle Unterstützung und der Austausch mit anderen europäischen Regionen im Rahmen des EU-Projektes *Via Regia plus* brachte für das Projekt wichtige Entwicklungsschübe.
- Die Umlandkommunen sind an interkommunaler Zusammenarbeit interessiert.
- Die beiden Oberzentren Halle und Leipzig arbeiten gut zusammen.
- Das Projekt wird auch durch die Institutionen der Regional- und Landesplanungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt unterstützt.

### Hürden

- Die Landesgrenze der Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt und die damit verbundenen unterschiedlichen Rahmenbedingungen (u. a. Finanzierung, Rechtsrahmen) erhöhen den Arbeits- und den Abstimmungsaufwand innerhalb des Projektes.
- Bisher nehmen nicht alle Partner der Wirtschaftsregion aktiv an dem Prozess teil.



Regionalworkshop Halle 2010, Ausgangssituation & gemeinsame Ziele (Stadt Leipzig)



Zentrale Orte in der Region Halle-Leipzig (Stadt Leipzig)



Gewerbeflächenkarte mit freien Flächen >5 ha - Ausschnitt (Stadt Leipzig)



### Beteiligte - Wer macht mit?

Als Partner sind derzeit 21 Gemeinden, Städte und Landkreise der Region Halle / Leipzig in das Projekt involviert. Zudem wird das Projekt von den Landes- und Regionalplanungsstellen der Landesdirektion Leipzig und dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt sowie der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle und dem Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen unterstützt.

Eine Steuerungsgruppe organisiert den Projektablauf und stimmt das Vorgehen mit allen Beteiligten ab. Diese Aufgaben werden durch die Stadtplanungsämter der Städte Halle und Leipzig sowie den Ämtern für Wirtschaftsförderung der beiden Städte, dem Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung Schkeuditz, dem Stadtentwicklungsamt Merseburg, der Landesdirektion Leipzig, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen übernommen. Die Regionale Planungsgemeinschaft Halle und der Regionale Planungsverband Leipzig-West Sachsen moderieren den Prozess.

### Effekte – Wirkung für Leipzig / Wirkung für koopstadt?

Im Rahmen der bisherigen Projektarbeit entwickelte sich ein regionaler Kommunikations- und Kooperationsprozess. Für die Stadt Leipzig ist auch die Abstimmung mit den unmittelbar benachbarten Gemeinden und Städten ein wichtiger Bestandteil für eine ausgewogene Entwicklung mit und in der Region.

Dieser positive Prozess kann durch den Austausch mit den beiden koopstadt-Partnern Bremen und Nürnberg weiter ausgebaut werden. Wichtige Impulse und Ansätze (bspw. der konzeptionelle Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit oder technische Details der Flächenerhebung) des Projektes können im Rahmen des koopstadt-Prozesses vermittelt und erweitert werden. Einige markante inhaltliche Punkte, wie die Nähe der beiden Oberzentren in der Region Halle / Leipzig und die erfolgreiche EU-Förderung, stellen Eigenarten des Leipziger Projektes dar. Andere scheinen gut für einen gegenseitigen Austausch geeignet zu sein, wie z.B. die Erfahrungen mit interkommunaler Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg in Bremen und Leipzig.

#### Projektkontakt:

Peggy Sacher

Stadtplanungsamt Leipzig

Tel: 0341 123 4909

E-Mail: [peggy.sacher@leipzig.de](mailto:peggy.sacher@leipzig.de)

#### Weiterführende Informationen

[www.viaregiaplus.de](http://www.viaregiaplus.de)

[www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

[www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de](http://www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de)